

Jochen Dreetz



- geb. 1956 in Nordrhein-Westfalen
- Studium Bauingenieurwesen und Architektur in Berlin
- Mitgliedschaft und Mitarbeit bei Amnesty International
- Bezirkssprecher Berlin/Brandenburg von AI
- 1989 selbstständiger Architekt und Wohnungsverwalter
- Dipl. Ing. Architekt, Sachverständiger für Baumängel und Bauschäden
- seit 2004 wohnhaft in Wendelstein
- bis 2005 Lehrbeauftragter der Technischen Fachhochschule Berlin
- Bezirkssprecher AI Sachsen-Anhalt
- Landratskandidatur 2007

Ich kandidiere als Grüner Direktkandidat im Burgenlandkreis und auf der Landesliste Grünen Sachsen-Anhalt zur Bundestagswahl. Meinen Politikansatz: Wir haben über die grünen Kernthemen Klima, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hinaus auch Konzepte zur gerechten Bildungs-, Wirtschafts- und Außenpolitik. Diese möchte ich in Ostdeutschland besser vermitteln. Als Architekt und Hausverwalter bringe ich vielfältige Lebenserfahrungen mit. Wegen meiner langjährigen Hochschullehrtätigkeit bin ich im Energiebereich mehr als nur belesen. In Zeiten der internationalen Finanzkrise sind dazu auch meine Kenntnisse in wirtschaftlichen Fragen hilfreich. Meine Kernaussagen für den Wahlkampf lauten:

- Klimawandel erfordert grünen Politikwechsel – für Menschen und Natur
- Für erneuerbare Energien – wir brauchen keine Atom- und Braunkohlekraftwerke
- Abwrackprämien für alte Heizkessel und Elektrogeräte anstatt für noch gute Gebrauchtwagen
- Für regionale Kreislaufwirtschaft – gegen Riesenschweinemastanlagen und Riesenschlachthöfe
- Für europäische Mindestlöhne – gegen Lohndumping
- Für Arbeit für alle durch gesetzliche Arbeitszeitbeschränkungen und kommunale

Dienstleistungsgesellschaften

- kostenlose Bildung für alle – gegen Kitagebühren, Privatschulen und Studiengebühren
- Für einen starken öffentlichen Personenverkehr – gegen die unnütze und unwirtschaftliche Verlängerung der Autobahn A14
- Für ein starkes Europa – gegen Steuerflucht und Kleinstaaterei
- Für eine Grüne Marktwirtschaft und internationale Regulierung der Finanzmärkte – gegen Neoliberalismus und Turbokapitalismus
- Für eine faire Asyl- und Zuwanderungspolitik – gegen Wirtschaftskolonialismus und Terrorismus

Ich habe die Hoffnung auf eine faire, friedliche und diskriminierungsfreie Welt nicht aufgegeben. Um das alles durchzusetzen, muß Politik den Bürgern zunächst wieder näher gebracht und die Politik von oben durch Bürgernähe ersetzt werden.

Kontakt zu Jochen Dreetz

© Landesverband Sachsen-Anhalt BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Quelle:
<http://www.gruene-sachsen-anhalt.de/>